Ressort: Politik

Schulze verteidigt Kohlekompromiss

Berlin, 28.01.2019, 14:54 Uhr

GDN - Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) hat den von der Kohlekommission vorgeschlagenen Kompromiss zum Ausstieg aus der Braunkohlverstromung gegen Kritik verteidigt. "Das ist ein guter Kompromiss, weil wir mit allen gesellschaftlichen Gruppen, also mit den Gewerkschaften, mit Arbeitgebern, mit Umweltverbänden einen Konsens erzielt haben", sagte die SPD-Politikerin am Montag im Deutschlandfunk.

Dabei sei es klar, dass es den einen zu schnell und den anderen zu langsam gehe. "Aber das ist das Wesen eines Kompromisses", fügte Schulze hinzu. Jetzt habe man einen Weg, wie man aus der Kohle so aussteigen könne, dass es gleichzeitig eine Perspektive für die Kohleregionen gebe. Es gebe kein anderes Land auf der Welt, welches das so hinbekomme wie Deutschland. "Und jetzt müssen wir das auch umsetzen, was die Kommission uns empfohlen hat", sagte die Umweltministerin weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-119167/schulze-verteidigt-kohlekompromiss.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619